



Koberger

Klönsnack

een beten dit - een beten dat

Ausgabe 73

Jahrgang XXXVI

Mai 2016

Bepflanzung des Dorfteichs



*In dieser Ausgabe:
JUGENDSEITE*



Mein Baum - Mein Schiff - Mein lieber Mann

Ringreiten Pfingsten 2016

Pfingstsonntag:

10.30 Uhr Seniorenringreiten

14.00 Uhr Ringreiten und Apfelbeißen
auf dem Thomberg

19.00 Uhr Gemeinsamer Umzug vom
Feuerwehrgerätehaus zum
neuen König.

20.00 Uhr Tanz für Jedermann
im MarktTreff!

Pfingstmontag:

10.30 Uhr Kinderringreiten und Apfel-
beißen auf dem Thomberg

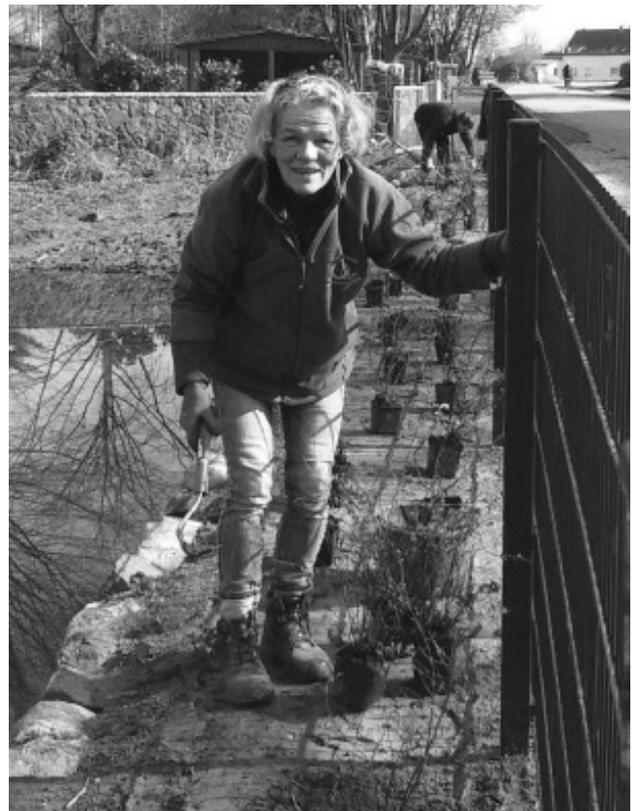
Hallo Koberg,

wir Ringreiter freuen uns auf Euch und werden unser Bestes zu Pferd und auf dem Tanzboden geben! Unsere tapferen Mitstreiter haben Kuchen und Torten gebacken, Kaffee und Bierchen zum Ausschank bereitet, Würstchen organisiert. Pommes und Cola, Selters und Limo warten auf Euch! Mit Hilfe der Feuerwehr und vielen Helfern werden wir Koberg mit Birken schmücken und den Turnierplatz sicher aufbauen. Kommt also in Scharen und feiert mit uns den alten Brauch des KOBERGER RINGREITENS!

Die Bepflanzung des Dorfteichs

Nachdem ich in der letzten Klönsnack-Ausgabe über die Sanierung unseres Dorfteichs berichtet hatte, erfolgt jetzt, so denke ich zumindest, das Finale zum Thema Dorfteich. Am Sonnabend, dem 9. April trafen sich einige Nachbarn und Gemeindevertreter, um die Mauerkrone des Dorfteichs zu bepflanzen. Da dieses Beet noch jungfräulich frei von Wildkräutern, Hundekot und anderen Hinterlassenschaften nach dem Winter nackig vor uns lag, bot sich eine eilige Bepflanzung und Kultivierung an. Die Zeit war knapp und von Beetpflanzen, die als Bodendecker pflegeleicht möglichst den ganzen Sommer über eine reiche Blütenfülle zeigen sollten, wusste ich eigentlich nicht viel. „Was nimmt man den da für Sträucher?“...war meine zentrale Frage. Denn „pflegeleicht“ schön und gut, aber was ist denn das? Kann man die alle paar Jahre, wie einen Knick, brutal zurückschneiden oder lieber doch nur vereinzelt mit der Rosenschere verjüngen? Wie hoch werden denn die Pflanzen? Und verschiedene Sorten sollten es doch auch sein, vertragen die sich untereinander oder wird der eine oder andere Strauch vom Nachbarn untergebuttert und kümmerlich unsichtbar vor sich hin? Ein Dornröschen-Teich wäre ja auch nicht das Richtige, denn die Wasserfläche wollen wir ja schon noch sehen. Zuviel kosten darf der ganze Spaß dann ja auch nicht... Wer hat Zeit zum Pflanzen? Wie muss der Boden vorbereitet sein, welche Pflanzabstände sind richtig und wo bekomme ich die Pflanzen gekauft? Viele Fragen taten sich auf einmal auf und der Einfachheit halber bemühte ich das Internet mit der Beantwortung der Pflanzengeheimnisse. Mit der Suchmaschine fand ich dann auch bald eine kompetente Internetseite einer Baumschule bei Elmshorn, die einen sehr ansprechenden Online-Katalog mit Shop-Funktion zur Verfügung stellte. Unter den einzelnen Rubriken wie etwa *Immergrüne Laubgehölze*, *Bodendecker*, *Beetrosen* oder *Steingartengewächse* konnte ich jetzt prima auswählen und zu jeder Pflanze war eine Kurzbeschreibung abgegeben. Zu dem konnte man gleich erfahren, ob die jeweilige Pflanze vorrätig war oder eine längere Bestell-

dauer abzuwarten ist. Aber wer die Wahl hat, hat die Qual! Was nehmen wir denn jetzt? Welche Blütenfarben passen denn zueinander, rosa, weiß und orange? Oder lieber ein einfarbiges Beet? Wie Wahl fiel dann nach einigem hin und her auf diese wohlklingenden lateinischen Pflanzennamen wie *Potentilla fruticosa* oder *Rosa rugosa* mit *Symphoricarpos chenaultii*. Das ist doch eine tolle Mischung, oder? Das Ganze mit roten, weißen und gelben Blüten, die bis in den Herbst hinein blühen sollen. Für die Nicht-Lateiner: es handelt sich um den Fünffingerstrauch, die Heckenrose und die Niedrige Purpurbeere! Geliefert wurde innerhalb von 4 Werktagen frei Haus und schon hatte ich am Mittwoch eine Palette mit Pflanzen auf dem Hof. Nun schnell die fleißigen Helfer zusammengerummelt und dann ging es am Sonnabend mit dem Pflanzen los.



Bei einem Becher heißem Kaffee und nach anfänglicher Ratlosigkeit bei der Pflanzenverteilung hatte Jule Zürn-Vollmer schnell den besten Verteilschlüssel herausgefunden und nach ihrer Anleitung erfolgte das Einsetzen der Pflänzchen.

Zeitig zum Mittag war die Arbeit geschafft, alles an Geräten weggeräumt und die Hackschnitzel von Fa. Witte auf dem Beet verteilt. Denn das Wildkraut sollte ja in den

ersten Wochen keine Chance bekommen, unsere Jungpflanzen zu irritieren oder gar zu überwuchern. Im Anschluss gab es bei Bratwurst und Alsterwasser einen geselligen Abschluss im Sonnenschein! Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer! Am Sonntagmorgen meldete sich dann der Muskelkater und der hielt einige Tage an. Man ist nichts mehr gewohnt...

Jörg Smolla –Bürgermeister-

Bericht des Kulturausschusses

Was waren die Aktivitäten des Kulturausschusses seit der letzten Klönsnackausgabe?

06.12.2015 Ausrichtung des Adventskaffees

Am Nikolaustag haben wir für die Gemeinde den alljährlichen Adventskaffee ausgerichtet. Nach dem Kaffeetrinken mit vielen leckeren gespendeten Torten wartete schon eine Überraschung auf die Gäste. Hektor, der Gaukler, war aus dem nicht ganz fernen Grönwohld angereist. Mit vielen witzigen Aktionen, bei denen die Gäste eingebunden wurden, unterhielt er uns köstlich.



Erich Stamer unterstützte uns musikalisch mit seiner Orgel beim Singen von weihnachtlichen Liedern. Auch das beliebte Bingospiel wurde anschließend durchgeführt. Alles in allem war es ein sehr schöner unterhaltsamer Nachmittag.
26.03.2016 Osterfeuer

Das Osterfeuer fand in diesem Jahr bei bestem Wetter statt. Nachdem die Feuerwehr, die auch in diesem Jahr die Feuerwache übernommen hatte, das Feuer entzündet hatte, brannte der Haufen bald lichterloh. Es hatten recht viele Koberger den Weg zum Thomberg gefunden wo sie sich mit Wurst stärken konnten und auch kalte und warme Getränke standen bereit. Trotz wärmendem Feuer war die Feier schon um 23.00 Uhr vorbei, da zu diesem Zeitpunkt nur noch wenige Besucher vor Ort waren.

Terminankündigungen:

- 10.05.2016 Vorbereitungstreffen Kinderfest, mit Eltern und Helfern, im MarktTreff 19.00 Uhr
- 12.06.2016 Flohmarkt im MarktTreff 14.00-16.00 Uhr
- 02.07.2016 Kinderfest
- 11.09.2016 Dorfausflug
- 28.10.2016 Halloweenparty für Kinder im MarktTreff 18.00-20.30 Uhr

Der Kulturausschuss

Bau- und Wegeausschuss

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei den vielen fleißigen Müllsammelern bedanken, die am 19.03.2016 mitgeholfen haben, unsere Straßen- und Wegesränder vom Müll zu befreien.



Bericht des MarktTreff-Vereins

In der Weihnachtsausgabe 2015 des "Klön snack" wurde über unsere Arbeit um das Thema Ladenverpachtung herum geschrieben. Heute können wir wohl sagen, dass die Neuausrichtung durch die neuen Betreiber ein Glücksfall für Koberg ist. Man kann sagen: Dat löppt!

Viele unserer Tätigkeiten und Leistungen sind im Laufe der Jahre zur Routine geworden, doch immer wieder freuen wir uns über Anregungen und Initiativen aller Beteiligten. Und wenn etwas mal nicht so klappt wie geplant, dann machen wir eben etwas anderes.

Speziell möchten wir noch einmal über den seit nunmehr 7 Jahren etablierten Mittagstisch berichten. Im Februar vertilgte Rainer Nüsslein, sicherlich mit Hochgenuss, die 11.111 Mahlzeit!



Eigentlich spricht die Zahl ja für sich, aber, nun kommt das Aber, wir werben um weitere Teilnehmer, und ganz dringend suchen wir immer noch eine engagierte Dame oder auch Herrn, die uns bekochen können. Viermal im Monat, jeweils mittwochs wäre der Plan. Hat da gerade jemand - Hier! - gerufen? Also bitte melde dich! Z.B. bei Kuhnhardt Tel. 7715.

Dieser Ausgabe liegt zur Anregung der Speiseplan für Mai bei.

JoKu

Die kleine Backstube

Sooooo. Wir sind jetzt ein halbes Jahr dabei. Es macht uns sehr viel Spaß für Euch da zu sein. Die Nachmittage wie Dienstag und Donnerstag könnten gerne besser besucht sein - hatten schon überlegt die Tage nur vormittags auf zu machen. Aber es bleibt erst mal wie gehabt.

Der Tortennachmittag "JEDEN FREITAG" läuft gut. Für Euch die Torten zu backen bereitet uns sehr viel Freude, da es auch gut angenommen wird.



Zwei größere Werbeschilder oben an den Straßen wäre noch das I-Tüpfelchen. Brummifahrer und natürlich alle Handwerker würden es dann auch wahrnehmen, denn das kleine Schild ist schon sehr gut, wird aber schnell übersehen.

Wir haben auch schon einen treuen Kundenstamm. Kunden aus Linau, Borstorf, Köthel und sogar auch aus Nusse konnten wir schon gewinnen.

Vielen Dank an alle Kunden für Eure Unterstützung. Wie gesagt: Ohne Kunden kein Geschäft! Wenn Ihr nicht einkaufen kommt, können wir noch so viel backen und uns hin und her drehen, dann wird es nichts.

Die kleine Backstube

Freitags-Angebot
1 Kaffee und 1 Stück
Torte für 3,50 €



Mittagstisch „ Speisekarte „ pro Essen 5,50 €

Montag , 2 . MAI

Rindfleisch mit Möhren u Champ.in RotweinsöÙe , Kart. , , Nacht.

Mittwoch , 4 . MAI

Schnitzel (Schwein) „Wiener Art „ Kart.salat , Blattsalat , Nacht.

Freitag , 6 . MAI

Spinat , Rührei , Kart , Nacht.

Montag , 9 . MAI *

Hähnchenkeule , Gemüse , Kart. , Nacht.

Mittwoch , 11 . MAI

Klößchenragout (Rind) mit Spargel u Wurzeln , Kart. , Nacht.

Freitag , 13 . MAI

Gulaschsuppe , Brot , Nacht.

Mittwoch , 18 . MAI

Kassler , Sauerkraut , Kart. , Nacht.

Freitag , 20 .MAI

Hackbraten , Gemüse , Kart. , Nacht.

Montag , 23 . MAI

Sauerkraut oder Matjes , Bratkart. , Salat , Nacht.

Mittwoch , 25 . , Nacht.

Putenbraten , Gemüse , Kart. , Nacht.

Freitag , 27 . MAI

Fischfilet , Kart.salat , Nacht.

Montag , 30 . MAI

Hähnchenbrust mit Zwiebel/Champ.sahnesöÙe , Kart. , Nacht.

Ihr bestelltes Essen kann natürlich auch abgeholt werden, oder wird im Verhinderungsfall auch geliefert.

Wir sind auch in der Lage, einen Fahrdienst einzurichten, wenn der Weg zum MarktTreff beschwerlich sein sollte.

Die Vorbestellung Ihrer Wünsche richten Sie bitte an Gudrun Kuhnhardt, Dorfstr. 12, Tel. 7715

Vom Winterschlaf in die Frühjahrmüdigkeit?

-----Nicht bei uns!!!!-----

In den vergangenen Monaten haben wir in der Forstscheune wieder vieles erlebt. Das neue Jahr hat mit einem Teamtag begonnen, an dem Teambildung und Halbjahrsplanungen stattgefunden haben. Wir haben neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Hause begrüßen dürfen: Frau Koop und Herr Fricke. Herr Fleischer ist als stellvertretende Leitung der Forstscheune benannt worden.

Die wöchentlichen Aktionstage zum Thema: „Naturforscher“, „Musik und Bewegung“ und „Mit Gott groß werden“ sind bei den Kindern sehr beliebt. Pastor Pfeifer besucht uns jeden Monat und auch schon erste Besuche in der Kirche in Nusse haben schon stattgefunden.

Im Februar haben wir ein Faschingsfest gefeiert, mit einem tollen Buffet (Vielen Dank an alle Eltern). Bei Tanz und Spiel haben Große und Kleine ihren Spaß gehabt. Ein Praktikant der sozialpädagogischen Assistenten-Ausbildung sammelt seine Erfahrungen bis Ende April bei uns in der Waschbärengruppe, kann eigene Ideen einbringen und sein theoretisches Wissen in der Praxis ausprobieren.

Im März haben wir uns langsam auf den Frühling eingestellt und uns auf die Osterzeit vorbereitet. In der Woche vor Ostern haben wir uns jeden Morgen mit allen 4 Gruppen zum Morgenkreis getroffen und haben in kleinen Teilabschnitten die Ostergeschichte mit den Kindern erarbeitet, erlebt und erzählt. Wir stellten uns dabei die Frage: „Wer ist denn dieser Jesus?“. Dieses Lied erzählt von verschiedenen Geschichten aus Jesus Leben. Das Lied „Jesus zieht in Jerusalem ein“ hat den Kindern die Möglichkeit gegeben, sich aktiv zu beteiligen, z.B. Kleidung und Blätter auf dem Weg zu legen. Die Trauer durch den Tod Jesus wurde mit den Kindern vor Ostern besprochen und bei einem reichhaltigem Buffet, konnten die Kinder das Teilen vom Abendmahl erleben. Nach Ostern war die Freude um so größer, als

die Kinder von der Auferstehung von Jesus hörten: „Hört und seht was an Ostern geschah“....Jesus lebt, Halleluja!!! Im Anschluß fanden die Kinder auf dem Kitagelände und im Wald sogar kleine Osterleckereien und teilten diese untereinander auf. Es war eine gelungene Osterzeit.

Eine 5 wöchige Krankheitswelle mit sehr vielen Durchfallerkrankungen und ebenso vielen Fiebererkrankungen hat uns schwer getroffen im März/April. Kaum ein Kind sowie kaum ein Mitarbeiter blieben verschont. Nun sind wir hoffentlich damit durch und freuen uns darauf, dass der Frühling immer wärmer wird und den Sommer einläutet.



Neben den kirchlichen Festen Himmelfahrt und Pfingsten, die wir mit den Kindern in der Kita gestalten werden, steht im Juli ein besonders Fest an:

Am 15. Juli von 15.00-18.00 Uhr sind alle herzlichst eingeladen zum 20-jährigen Jubiläum der Forstscheune.

Kommen Sie gerne vorbei, schauen sich die umgestaltete Räume an, lernen Sie die Mitarbeitenden kennen, treffen alte und neue Bekannte und lassen es sich bei Kuchen, Salat und Würstchen bei einem Picknick gutgehen. Lassen Sie uns diesen Tag feiern und zum Abschluss die Kinder verabschieden, die nach den Ferien in die Schule kommen oder ihre Gruppe verlassen.

Im August bzw. September starten wir mit nur wenigen freien Plätzen, die Umstellung auf unsere beiden Familiengruppen, die Krippengruppe und die Elementargruppe mit den unterschiedlichen Betreuungszeiten ist gut angenommen worden.

Ihre Claudia M. Barg

Koberger Kinder- und Jugendgruppe Volltreffer

Hallo lieber Koberger Kinder, wir haben vor einigen Jahren eine neue Jugendgruppe gegründet, die den Namen Volltreffer trägt. Zur Zeit sind wir ungefähr 12 Teilnehmer. Wir machen die unterschiedlichsten Sachen und treffen und alle 14 Tage. Im letzten Halbjahr waren wir hauptsächlich damit beschäftigt, ein kleines Theaterstück einzuüben. Der Titel ist "Schattenwelt" und soll am 08. Mai zum Muttertag im MarktTreff aufgeführt werden. Alle Kinder und Jugendliche, die Lust dazu haben, auch zu weiteren Aktivitäten können sich gerne bei mir melden.



Ich hatte auch die Gelegenheit bei der großen Theatergruppe Dicht Daneben im Januar mit dabei zu sein. Allerdings ging es da nur ums Helfen beim Bühnenbau und beim Vorhang auf- und zuziehen, aber das war schon spannend genug.

Annika Schulz, 13 Jahre

Ich möchte auch noch meine Eindrücke zu dieser Jugendgruppe schildern.

Wir treffen uns also alle zwei Wochen und machen zum Beispiel Rollenspiele, Theaterproben und andere lustige Sachen.

Wenn es passt spielen wir im MarktTreff auch Tischkicker, Billard und Tischtennis.

In den Sommermonaten geht's nach draußen und da planen wir Radtouren, Schnitzeljagten, Eis essen und andere schöne Sachen.



Geplant ist, dass wir vielleicht die Jugendlichen in unserem Partnerdorf Prohn bei Stralsund besuchen.

Ich habe bei all diesen Sachen ganz viel Spaß und wer Lust hat, kann sich auch bei mir melden.

Thies Müller

Der Frühling ist da!

Storch vs. Turmfalke

Ich war Zeuge eines atemberaubenden Naturschauspiels. Als das Storchchenpaar das erste Mal in diesem Jahr auf dem Nest auf dem Grundstück meines Vaters und meiner Großeltern (Fam. Dähn, Alter Sirksfelder Weg) saß, setzte sich ein Storch auf den Turmfalkenkasten. Der Turmfalke startete daraufhin einen Angriff. Leider hat der Turmfalke damit wohl die Störche vertrieben. Wir hoffen alle, dass das Pärchen noch einmal wieder kommt.

Das Brüggmann-Haus

Das Brüggmann-Haus baute mein Urgroßvater Willi Brüggmann im Jahre 1937. Als ich noch klein war, nahm Onkel Herbert mich mit zu den Kälbern. Ich durfte ihm beim Füttern helfen und ich kuschelte sehr gerne mit den Kälbern. An das Haus habe ich schöne Erinnerungen und ein Andenken an meinen Urgroßvater, den ich leider nur von Erzählungen und Bildern her kenne.

Nun existieren nur diese Bilder, denn das Haus wurde vom neuen Eigentümer abgerissen, um dort neu zu bauen. Noch lange aber werden mir die beiden Windmühlen im Mauerwerk der Dielseite in Erinnerung bleiben.

Das Theaterstück der "Großen"

Ich hatte die große Ehre beim Theaterstück "Mein Baum, Mein Schiff, Mein lieber Mann", gespielt von der Theatergruppe "Dicht Daneben", den Vorhang auf und zu zuziehen, zusammen mit Annika Schulz. Das Stück war sehr lustig, aber manchmal so traurig, dass ich einmal fast meinen Einsatz verpasst hätte. Doch zum Glück hat der Regisseur Johannes Kuhnhardt, kurz Hannes, mich noch gerettet.

Ich bin Mitglied der Jugendtheatergruppe Volltreffer und konnte während der beiden Aufführungen des obigen Stückes eine ganze Menge lernen für meine Tätigkeit als Nachwuchs-Schauspielerin. Das Stück passte so richtig gut zu Koberg und man konnte einige Koberger dabei wiedererkennen. Das war lustig.

Lea Dähn

Mein Baum - Mein Schiff - Mein lieber Mann

Der 13. Theaterabend von "Dicht Daneben" - man hörte, es war keine leichte Geburt - hat uns viel Vergnügen gemacht.

Immerhin ging es in gewisser Weise um ein ernstes, heikles Thema: Was läuft bei anstehender Beerdigung ab? Betrifft uns alle. Wer blättert nicht die Todesanzeigen durch? Wer überlegt nicht, wie sie/er es gerne für sich hätte? Für alle, die die Aufführung verpasst haben: hier eine Kurzversion.

Die Witwe (Regina Albrecht) leicht untröstlich, ziemlich unentschlossen die Beerdigung betreffend, seufzend und treffend gespielt. Der Vater des Verstorbenen (Dieter Tiedemann) in seiner typisch drögen Plaudermanier, mäßig hilfreich für die Witwe.

Da sind dann schon die beiden gut aufeinander eingespielten "tröstenden Freun-

dinnen" (Regina Hack und Heike Smolla) wesentlicher, nuanciert dargestellt, mit deutlichen Anflügen von Männerfang den Hausfreund (Gerhard Schultze) betreffend.



Dann wiederum taucht die gut resolute Kurzzeitgeliebte (Yvonne Weidemann) mit gemeinsamen Sohn Morales (Moritz Rasch) auf. Manches ändert sich. Über alle Klippen aber helfen der Beerdigungsunternehmer (Jörg Smolla) und Gehilfin (Theresia Hagen-Burmester), geschäftstüchtig miteinander verhandelt, furios gespielt. Die bringen auch noch den "italienischen Star-tenor aus Borstorf" (André Ulzhöfer) unter, der fortissimo den Saal aufmischt. Das war ein gelungenes, vergnügliches, aus dem Koberger Leben gegriffenes Dorftheater, in dem wiederum die anspielungsreiche Handschrift von Johannes Kuhnhardt zu entdecken war. Natürlich wurde sich auch immer mal wieder mit "na denn Prost" oder "Willst ´n Kaffee" über die Runden gerettet. Man liebt diese kleinen Brücken!



Wir sind gespannt auf den nächsten Theaterabend! Und im übrigen: Wie schön, dass der Vorhang immer noch von Hand gezogen wird, vom Nachwuchs (Lea Dähn und Annika Schulz).

Karin und Wilfried Kranenberg

Der Koberg Film

Anfang Dezember 2015 wurde im vollbesetzten MarktTreff der Film von Günter Schmidt vorgeführt. Herr Schmidt hat in den 1970er Jahren das Dorfgeschehen mit seiner Super 8 Kamera festgehalten, ohne Ton zwar, aber dafür in Farbe. Dieser 2-Stunden Film ist im Nachhinein auf einer DVD zu erwerben. Um Interessierte noch einmal zu informieren, listen wir hier ergänzend die Ereignisse der Dokumentation auf: Landwirtschaftliche Tätigkeiten bei der Feldarbeit und der Ernte, Hausschlachtung, Milchwirtschaft usw. Straßenansichten, Neubauten, Kinderfeste, Feuerwehr, Schneekatastrophe 78/79, Jugendfreizeit, Ringreiten und vieles mehr. Viele ehemalige Dorfbewohner sind zu sehen, darunter auch etliche, an die man sich gar nicht mehr erinnert, bzw. die unbekannt sind. Wer nun Interesse hat, kann die DVD noch nachbestellen. Telefonisch bei Kuhnhardt, 7715. Der Preis ist 10€.

Hallo Koberg...

Uns steht im Fraggelhaus ein sportlicher Sommer bevor... Im Juni wollen wir mit Euch gemeinsam der deutschen Nationalelf die Daumen drücken. Wir werden alle Deutschlandspiele während der Europameisterschaft auf der Leinwand übertragen. Los geht es mit den Vorrundenspielen am:

Sonntag 12.06.16 um 21.00 Uhr

Deutschland : Ukraine

Donnerstag 16.06.16 um 21.00 Uhr

Deutschland : Polen

Dienstag 21.06.16 um 18.00 Uhr

Nordirland : Deutschland

Eine halbe Stunde vor Anpfiff ist das Fraggelhaus offen.

Und nach der großen Europameisterschaft kommt Koberg`s Meisterschaft. Das Sportfest wird dieses Jahr am 03. September 2016 stattfinden. Treffen ist um 9.00 Uhr auf dem Thomberg. Mannschaftsgröße 5+1. Startgeld 20€, Anmeldungen bitte freitagabends ab 20.00 Uhr im Fraggelhaus oder per E-Mail an stelly-nina@t-online.de Anmeldeschluss ist am 20.08.16.

Aber neben dem ganzen Sport wollen wir natürlich auch das Feiern nicht vergessen...Am Freitag, dem 05.08.16 ab 15.00 Uhr wollen wir mit Euch wieder den Feierabend einläuten und eine Afterwork-Party machen. Also, merkt Euch schon mal alle Termine vor! Weitere Informationen folgen. Wir freuen uns, Euch jeden Freitag ab 20.00 Uhr im Fraggelhaus begrüßen zu können. Schaut doch einfach mal rein...

Euer Fraggelhaus

Neues von den Hühnern....

Dieses Jahr feiern wir unser 5 jähriges Bestehen

...Nach der jährlichen Winterpause starten wir ab Mai wieder in eine neue Fußballsaison. Alle interessierten Damen, die sich gerne beim Fußballspielen ausprobieren wollen, oder ihre Fußballkarriere wieder aufleben lassen wollen, sind herzlich willkommen. Wir trainieren ab dem 12. Mai immer donnerstags um 19.00 Uhr auf dem Thomberg.

Für uns steht der Spaß am Spiel immer im Vordergrund. Bei unseren Trainingsstunden geben wir alle unser bestes und bereiten uns auf das alljährliche Fußballturnier des Fraggelhauses vor.

Im letzten Jahr belegten wir dort den 6. Platz, (dass es nur sechs Mannschaften waren muss ja nicht erwähnt werden ☺) . Wir sind meist nicht ganz vorne mit dabei, aber wir sind immer Sieger der Herzen!!

Wir danken unseren Fans und freuen uns auf eine tolle neue Saison (vielleicht mit neuen Hühnern).

...1,2,3, Hühnerrei...

Eure Mädels vom Hühnerposten



Wir gratulieren:

zum Geburtstag

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

zur Geburt:

zur Konfirmation:

Es verstarben:

Namen erscheinen nur in der gedruckten Ausgabe,
nicht hier im Internet.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Koberg

Verantwortlich: Johanna Götze-Weber

Redaktion: Johannes Kuhnhardt JoKu

Stefanie Witte SteWi

Betreff : Familiennachrichten

Nicht jedes Familienereignis wird in der Zeitung (LN, Markt, Hahnheider-Landbote) veröffentlicht. Da uns aber diese Anzeigen besonders interessieren, sind wir auf Ihre Informationen angewiesen.

Wer also seinen Geburtstag (ab 65 Jahre), die Geburt seines Kindes, seine Hochzeit, Silberhochzeit, Goldene Hochzeit oder Diamantene Hochzeit in der **Dorfzeitung** veröffentlicht sehen möchte, der wende sich bitte an Stefanie Witte (Tel. 7503).

Die Daten sind jeweils bis Anfang Mai für die Pfingstausgabe und bis Mitte November für die Weihnachtsausgabe aufzugeben.



***Wir sehen uns Pfingsten
auf dem Thomberg...
... und abends wollen die
Reiter mit Euch zusammen
im MarktTreff feiern.
Also dann - wir zählen auf
Euch. "Frohe Pfingsten".***

FLOHMARKT FÜR ALLE

12. Juni 2016

14-16 UHR.

MARKTTREFF IN KOBERG

KINDER KOSTENLOS
ERWACHSENE ZAHLEN EINEN KUCHEN
UND 5€/TISCH



ANMELDUNG BIS 29.5.2016 BEIM KULTURAUSSCHUSS:

Julia Dohrendorf-Steffen

Tel. 266030

Anne-Kathrin Kranenberg

Tel. 808945